

Kandidatur für einen Listenplatz der Partei DIE LINKE. Thüringen zur Wahl des 7. Thüringer Landtages

Vorname, Name **Philipp Weltzien**
Direktkandidatur **Wahlkreis 21, Suhl-Zella-Mehlis-Oberhof**
Kontaktmöglichkeit **philipp.weltzien@die-linke-suhl.de**



Ich erkläre mich einverstanden mit der Veröffentlichung meiner Angaben.

Bildungsabschluss/ Beruflicher Werdegang

2006 - Abitur
danach: Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration
bis heute: Angestellter Informatiker mit Schwerpunkt Netzwerktechnik

Politisches Engagement

- seit 2009 Stadtratsmitglied der kreisfreien Stadt Suhl
- seit 2013 Vorsitzender der Stadtratsfraktion
- stellv. Vorstandsvorsitzender des Stadtverbandes DIE LINKE. Suhl
- stellv. Vorstandsvorsitzender des Stadtjugendring Suhl e.V.
- Mitglied und stellv. Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses Suhl
- Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss Suhl
- Mitglied im Hauptausschuss Suhl
- Mitglied der Sondierungsgruppe zu den Fusionsgesprächen der Stadt Suhl

Warum kandidierst Du auf der Landesliste der Partei DIE LINKE. für den 7. Thüringer Landtag? (Bitte maximal 2000 Zeichen Fließtext)

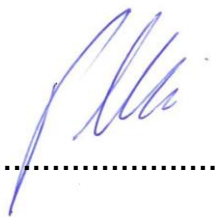
Ich habe mein gesamtes bisheriges Leben in Thüringen und Suhl verbracht. Seit vielen Jahren investiere ich viel Herzblut und Zeit in meine Heimat, um meinen Mitmenschen das Suhl zu zeigen, wie ich es sehe. Ein Suhl der Möglichkeiten, welches nicht nur vom Demografischen Wandel, sondern auch von einer immer blühenderen Jugendkultur und einem herzlichen Menschenschlag geprägt ist. In den letzten 6 Jahren habe ich die Stadtratsfraktion der LIINKEN geleitet und nutze hier besonders meine Interessen im Bereich der Jugendarbeit, um Suhl für junge Menschen und Familien interessanter zu gestalten.

Dieses Engagement möchte ich in den Landtag mitnehmen. Gleiches gilt für das Themenfeld der Digitalisierung. Als Fachinformatiker für Systemintegration treibt mich hier eine Leidenschaft für alles Technische an. Besonders die Möglichkeit allen Menschen in Thüringen den Zugang zu Selbigen zu erleichtern ist für mich eines der gesteckten Ziele. So erhoffe ich mir als Teil der Landtagsfraktion den Weg zu gleichen Bedingungen beim Wissenszugang ebnen zu können und bürokratische Hürden abzubauen. Als Informatiker stehe ich für eine fachlich untersetzte Netzpolitik und habe im Bereich Digitalisierung Berührungspunkte mit fast allen Facetten des gesellschaftlichen Lebens, sei es Arbeitsmarktpolitik, Wirtschaft, Verwaltung oder soziale Daseinsvorsorge.

Die rot-rot-grüne Landesregierung war und ist die ambitionierteste und erfolgreichste Koalition der vergangenen Jahrzehnte. Dennoch brauchen wir für eine erfolgreiche Fortsetzung frische Kräfte mit dem nötigen Blick nach vorne.

Wer den Generationenwechsel ernst nimmt, muss ihn organisieren. In Suhl haben wir uns dazu auf den Weg gemacht. Die Kommunalwahlen haben gezeigt, dass Suhl eben kein Selbstläufer mehr für linke Kräfte ist. Umso wichtiger ist es, dass DIE LINKE. dort weiterhin präsent ist – am besten mit einem Abgeordneten der in Suhl verwurzelt ist. Dieser Abgeordnete will ich gerne sein – für Suhl, für den Süden und für ganz Thüringen.

09.06.2019



.....
Datum, Unterschrift